Pfarre
St. Sebastian
Gisingen

Ausgabe 1/2020

‘ s Gisiger Pfarrblättle

März 2020

BAUSTELLE . MENSCH

P. Dr. Peter Willi
Pfarrer

Liebe Pfarrgemeinde!

„Sind Sie zufrieden mit 2019?" „Ja, wir sind eine erfolgreiche Firma und haben wieder schwarze Zahlen geschrieben." „... und was sind die Pläne für 2020?" „Weiter ausbauen... und natürlich auch ein paar Baustellen anpacken." Baustellen: Wo gibt es sie nicht? In der EU, in der Wirtschaft, in der Politik, in der Kirche... ja, und zuallererst: im eigenen Leben.

Die eigene Baustelle betreten

Fastenzeit bedeutet: die Baustelle des eigenen Lebens sehen und betreten. Wer ehrlich zu sich selbst ist, wird sagen: Ja, es gibt sie, die Baustellen in meinem Leben. Fasten ist gut und wichtig: Etwas weniger essen, weniger Alkohol konsumieren, das Naschen einschränken usw. Aber es geht um mehr. Es geht um echte Umkehr. Die Lebenserfahrung der Kirche spricht von sieben häufigen Baustellen im menschlichen Leben. Sie nennt sie Wurzelsünden, weil aus diesen Wurzeln viel anderes, was ungut ist, herauswächst:

Stolz:	Wie viele Schwierigkeiten könnten ohne ihn rasch gelöst werden.
Zorn:	Er führt zu vielen Kränkungen.
Neid:	Er bringt Unruhe ins eigene Herz und zerrüttet menschliche Beziehungen.
Geiz:	Ohne ihn lebt es sich viel einfacher.
Unkeuschheit:	Sie hinterlässt innere Leere und seelische Verletzungen.
Maßlosigkeit:	Sie stört die innere Harmonie und schwächt den Menschen.
Trägheit:	Sie raubt die Lebenskraft und Lebensfreude.

Das Programm Jesu

Als Jesus seine öffentliche Tätigkeit begann, rief er seinen Zuhörern und der ganzen Menschheit drei programmatische Sätze zu (Mk 1,14-15). Sie beinhalten eine großartige Vision für jedes Menschenleben:

Die Zeit ist erfüllt. Das Reich Gottes ist nahe.

Die Zeit ist erfüllt. Der große Moment ist da. Ein besseres Leben kann jetzt beginnen. Jesus will ein Reich aufrichten – vor allem im Menschenherzen – ein Reich, wo ER herrscht, nicht ein Unterdrücker, wo die Wahrheit herrscht, nicht die Lüge, wo die Liebe herrscht, nicht die Bosheit, wo der Heilige Geist wirkt und nicht ein dämonischer Geist.

Kehrt um!

Wer verbessert die Welt? Die Ankläger? Die Kritiker? Die Gewalttätigen, die mit Ungeduld dreinschlagen? Die Jammerer? Wer wartet, bis alles um ihn herum besser wird, wird immer unzufrieden sein. Wer umkehrt und bei sich selber anfängt, baut mit an einer Zivilisation der Liebe. Umkehren heißt, die Baustellen im eigenen Leben sehen, betreten und daran arbeiten.

Glaubt an das Evangelium!

Das Evangelium verkündet uns Gott und ruft uns zu einer Lebensweise, die sinnvoll ist. Das Evangelium ist gute Nachricht, frohe Botschaft von Jesus Christus. Es eröffnet uns einen neuen Weg, den Weg mit Jesus. Es ist ein Weg der Nachhaltigkeit, der ins ewige Leben führt.

40 – eine heilige Zahl

Die Fastenzeit dauert 40 Tage. Diese Zahl ist eine heilige Zahl. In der Heiligen Schrift hat sie große Bedeutung. Vor dem Einzug ins Verheißene Land, zog das Volk Israel 40 Jahre durch die Wüste. Jesus fastete 40 Tage, bevor er seine Tätigkeit begann. Wer sich 40 Tage bewusst auf Ostern vorbereitet, wird Neues in seinem Leben erfahren.

Ich wünsche allen ein ganz frohes Osterfest, vorbereitet durch vierzig Tage.

P. Peter Willi FSO

Herr,
mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
was ***ich die Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;***
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
nicht dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.
Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Liebe Leser des Gisiger Blättles,

ich, Bischof Ulrich, wurde als Sohn des alemannischen Gaugrafen Hubald von Dillingen und dessen Frau Thietburga geboren und für den geistlichen Stand bestimmt. Deshalb studierte ich im Kloster St. Gallen und kam 909 an den bischöflichen Hof von Augsburg. Nachdem ich im Jahr 919 die Abtwürde von St. Gallen abgelehnt hatte, wurde ich 923 schließlich von König Heinrich I. zum Bischof von Augsburg eingesetzt. Aufgrund verwandtschaftlicher Beziehungen verkehrte ich am Hof von König Heinrich I. und von Otto I., beriet Fürsten, hielt Synoden ab, sorgte 926 für die Befestigung Augsburgs mit steinernen Mauern und verteidigte die Ansprüche meines Bistums. 955 befehligte ich als Reichsfürst auf dem Pferd – mit der Bibel in der Hand - die Verteidigung von Augsburg gegen die andrängenden Ungarn; dem inständigen Gebet, mit dem ich die Kämpfenden stärkte, wurde der Sieg auf dem Lechfeld zugeschrieben.

Ich sorgte mich um würdige und zur rechten Zeit eingehaltene kirchliche Feste, um feierliche Liturgie, um Arme und Kranke. Alle vier Jahre hielt ich in den Hauptorten meiner Diözese Versammlungen ab, spendete die Firmung, besuchte die Geistlichen und sorgte für deren Unterhalt mit entsprechenden Pfründen. Nach beinahe fünfzigjährigem Dienst als Bischof von Augsburg wurde ich im Jahr 973 in die ewige Heimat berufen.

Auf einer meiner zahlreichen Reisen machte ich Rast bei Möggers in eurer Feldkircher Diözese. Der Durst quälte mich und so bat ich Gott um Hilfe. Gott hörte mein Gebet und frisches Wasser sprudelte aus einer Quelle. Heute noch bringt diese Quelle Wasser hervor, welches besonders bei Augenleiden schon vielen geholfen hat.

Wenn es dich dürstet, körperlich oder seelisch, bitte Gott um Hilfe. Wenn es dich dürstet nach Liebe, nach Wohlwollen, nach Menschlichkeit, nach Heilung, rufe zu Gott. Er kennt den Durst deiner Seele. Hat doch der Herr selber am Kreuz gerufen: Mich dürstet. Er dürstet nach deiner Liebe.

Es grüßt,

Ulrich von Augsburg
Bischof, Reichsfürst, Feldherr,
Seelsorger und Fürsprecher

Als Patron der Winzer, Weber, Fischer und Fischhändler werde ich angerufen. Besonders auch bei Augenleiden. Gedenktag ist der 4. Juli.

KIRCHENCHOR GISINGEN

Der Kirchenchor Gisingen gestaltet seit seiner Gründung im Jahre 1896 die Gottesdienste an hohen kirchlichen Feiertagen. Dabei bemühen wir uns ein breites Spektrum an musikalischen Richtungen abzudecken. Feierliche, konzertante Messgestaltung hat jedoch ihren Preis und bedarf der Unterstützung und Förderung. Um die laufenden Kosten für Chorleitung, Stimmbildung, Notenankauf, etc. abzudecken führt der Kirchenchor anstelle einer Haussammlung einen jährlichen Mitgliedsbeitrag ein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns als Förderer/in in Form einer unterstützenden Mitgliedschaft finanziell unter die Arme greifen. Gerade durch ihren Mitgliedsbeitrag vermag der Kirchenchor Gisingen vielfältige Werke auf gutem Niveau zur Aufführung zu bringen.

Jahresbeitrag für aktive und unterstützende Mitglieder: EUR 25,—
Kirchenchor Gisingen / IBAN: AT56 2060 4003 0000 1492

Bei Online-Banking vergessen Sie bitte nicht, Ihren Namen und Ihre Adresse anzugeben, damit wir Sie über aktuelle Vereinsaktivitäten informieren können. Sofern Sie dies nicht grundsätzlich ablehnen, erwähnen wir Sie auch gerne als Förderer auf unserer Homepage.

Ihr Beitrag wird es uns ermöglichen, das künstlerische Niveau und die Vielfalt der geistlichen Musik in Gisingen aufrecht zu erhalten.

DANK AN JOSEF NATTER FÜR 50 JAHRE ORGELSPIEL

Als Armin Michler, der frühere Gisinger Pfarrer, vor 50 Jahren nach Gisingen kam, engagierte er Josef Natter aus Muntlix für den Orgeldienst in unserer Kirche. Er kannte ihn von Au her. Wir sind Dir, lieber Josef, von ganzem Herzen dankbar für diese vielen Jahre des treuen Dienstes. Bis zum heutigen Tag spielst Du jeweils bei der Vorabendmesse am Samstagabend, bei der Fatimafeier und anderen Gelegenheiten. Mit diesem Dank verbinden wir die Bitte an den lieben Gott, dass er Dir die Gesundheit schenke, um weiterhin auf der Königin der Instrumente zu spielen.

Katholisches Bildungswerk
—
Vorarlberg

ANGEBOTE IN DER FASTENZEIT

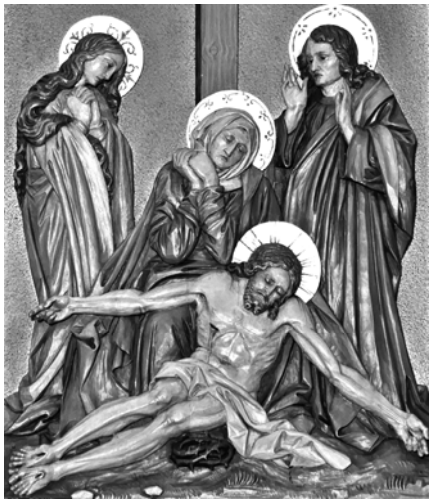
Drei Glaubensabende
in Zusammenarbeit mit dem
Katholischen Bildungswerk
als Vorbereitung auf das Osterfest

Wir haben die große Freude, dass in der Osternacht ein junger Erwachsener die Taufe empfängt. Der Tauftag ist einer der größten Tage im Leben! Warum eigentlich? Vier Referenten geben uns auf diese und andere wichtige Fragen an drei Dienstag-Abenden jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrheim lebensnahe Antworten.

Di 17. März: **Pfarrer Christoph Haider (Oberhofen/Tirol):**
Der verborgene Schatz – Taufe ist mehr als nur der Taufschein.

Di 24. März: **P. Dr. Alois Felder FSO (Bregenz):**
Das Böse in der Welt – woher kommt es?

Di 31. März: **Corbin und Birgit Gams (Dornbirn)**:
Christsein – faszinierend auch in unserer Zeit.



Kreuzweg

Christsein heißt,

den Lebensweg mit Jesus gehen.

Zu seinem Leben gehörte auch
das Schwere, das Unangenehme,
das Kreuz.

Mit Jesus betend diesen Weg gehen,
gibt Kraft.

Freitags um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche Gisingen am 28. Februar, am 6., 13., 20. und 27. März. Mittwoch, 1. April um 19.30 Uhr, ebenfalls in der Pfarrkirche

Samstag, 28. März um 14.00 Uhr: Kinder- und Familienkreuzweg mit P. Thomas Felder FSO zur Föhrenkapelle

Karfreitag, 10. April um14.30 Uhr – Kreuzweg für Kinder und Erwachsene in der Pfarrkirche. Wir schmücken das Kreuz mit Blumen, die wir selbst mitbringen.

ANGEBOTE IM MAIMONAT

Unzählige Menschen sind Freunde der Gottesmutter geworden, haben ihre Hilfe erfahren und beten jeden Tag zu ihr. Der Maimonat ist der Monat der Gottesmutter. Wir laden ganz herzlich zum gemeinsamen Gebet zur Mutter Jesu ein:

Freitag, 1. Mai: **Fußwallfahrt zur Basilika nach Rankweil**
Klein und Groß, Jung und Alt, Moatla und Minis, Familien und Einzelpersonen sind ganz herzlich dazu eingeladen. Miteinan der gehen, miteinander beten, miteinander reden, miteinander Freude teilen – Gemeinschaft bilden.
7.00 Uhr: Abmarsch bei der Kirche
9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Basilika mit Bischof Benno Elbs, anschließend Bewirtung auf dem Platz vor der Kirche. Um 16.00 Uhr gibt es eine Maiandacht.

Maiandachten bei Familien

Di 05. Mai: 19.00 Uhr bei Familie Franz Hugl, Noflerstr. 15
Di 12. Mai: 19.00 Uhr bei Wohnheim der Lebenshilfe, Flurgasse 17
Di 26. Mai: 19.00 Uhr Maiandacht des Sozialkreises Mitanand z'Gisiga in der Kirche; anschließend Agape

Mi 13. Mai: **Fatimafeier ab 18.30 Uhr mit Kreisdekan Franz Brei Musikalisch umrahmt von den Gisinger Weisenbläsern mit Teilnahme der Schützenkompanie Gisingen**

Do 28. Mai: **15.30 Uhr Maiandacht der Generationen**
Mit den Bewohnern des Hauses Gisingen gehen wir vom Haus Gisingen zum Pfarrheim und halten dort ein Marienlob, gestaltet von unserer Moatlagruppa

Bittgänge vor dem Fest Christi Himmelfahrt

Vieles haben wir in der Hand, noch viel mehr haben wir nicht in der Hand. Seit Generationen beten Menschen in den Tagen vor und am Fest Christi Himmelfahrt um gute Witterung und Segen bei der Arbeit. Ungünstige Witterung in aller Welt motiviert zu solchem Gebet.

Mo 18. Mai: 19.00 Uhr Bittgang mit Messe in der Nofler Kirche
Di 19. Mai: 19.00 Uhr: Abgang bei der Kirche; Wohnviertelmesse bei …
Do 21. Mai: (Christi Himmelfahrt): 9.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Bittgang ums Große Feld

Marienweihe

Die Marienweihe ist eine Erneuerung der Taufe, ein bewusst gesprochenes Ja zu Jesus Christus mit der Hilfe der Gottesmutter Maria. Wer sich der Gottesmutter anvertraut, findet hin zu einer tiefen Liebe zu Jesus Christus und erfährt ihre Hilfe und ihren Schutz in vielfältiger Weise. Wir laden ein zur Marienweihe am 2. Juli, Fest der Heimsuchung Mariens, nach der Abendmesse. Dazu gibt es eine Vorbereitungszeit von 33 Tagen (Jesus lebte 33 Jahre) und ein Heft zur Vorbereitung sowohl für Erwachsene als auch für Kinder. Die Vorbereitung beginnt am Samstag, 30. Mai. Wer daran interessiert ist, soll sich bei P. Peter oder P. Johann melden.

ANGEBOTE IM SOMMER

Familienwallfahrt in die Lombardei

Viele erinnern sich noch an die schönen Fahrten nach Assisi und Turin mit P. Thomas. Vom 19. – 24. Juli gibt es wiederum eine Familienwallfahrt. Dieses Mal geht es in die Lombardei.

Wir wohnen in einem Hotel in der Nähe des Gardasees und besuchen die Geburts- und Wirkungsstätten großer Heiliger aus dieser Region. Zugleich wollen wir frohe Gemeinschaft als Christen erleben und miteinander interessante Stunden verbringen. Das ist die beste Form von Urlaub. Wir haben uns um eine familienfreundliche Preisgestaltung bemüht. Informationen im Pfarrsekretariat bzw. auf der Homepage: www.pfarre-gisingen.at.

Wallfahrt zum Eucharistischen Weltkongress

Von 13. – 20. September findet in Budapest der 52. Eucharistische Weltkongress statt. Das Motto lautet: „All meine Quellen entspringen in dir“ (Ps 87,7). Bei diesem geistlichen und kirchlichen Großereignis gibt es internationale Gottesdienste, Katechesen und Zeugnisse, Familientag und Jugendprogramm, eucharistische Anbetung und Lichterprozession, Ausstellungen und kulturelle Darbietungen. Der Gastgeber Kardinal Péter Erdö freut sich über Anmeldungen aus der ganzen Welt und ist überzeugt, dass „bei diesem Ereignis die Gläubigen erfahren werden, dass Jesus Christus wirklich bei uns ist.“ P. Peter organisiert einen Bus von Vorarlberg aus. Informationen im Pfarrsekretariat bzw. auf der Website: www.pfarre-gisingen.at

WAS UNSERE MOATLA ALLES LERNEN …

Unsere Moatla lernen viel für ihr Leben. Die Moatlagruppe ist keine leistungsorientierte Gruppe. Die Schule verlangt Leistung, der Sportverein verlangt Leistung, beim Ballett wird Leistung verlangt. Das alles ist notwendig, aber noch nicht alles. In der Moatlagruppe werden Fähigkeiten des Menschseins und Christseins eingeübt, die für das Leben wichtig sind:

+ Gemeinschaft erleben, Gemeinschaft aufbauen, die Gemeinschaftsfähigkeit entfalten.
+ Einander akzeptieren und andere nicht auslachen, die es noch nicht so gut können; niemand ist Außenseiter.
+ Darauf achten, dass jede von der Jause etwas bekommt.
+ Freude erleben beim gemeinsamen Spiel und beim Einsatz für andere.
+ Miteinander singen und lachen.
+ Einander das Weihwasser reichen, damit jeder einen Segenswunsch vom Nachbarn bekommt.
+ Zuhören lernen und andere aussprechen lassen.
+ Ausgelassen sein dürfen und dann wieder aufmerksam sein.
+ Nicht beleidigt sein, wenn ein Wunsch nicht erfüllt werden kann und dem anderen Moatle eine Aufgabe beim Gottesdienst gönnen.
+ Mit Freude am Sonntagsgottesdienst teilnehmen und lernen, worum es da geht.
+ Vor einer Gottesdienstgemeinde eine Lesung oder eine Fürbitte vortragen.

  Über religiöse Fragen miteinander sprechen.

Unsere Moatla erlernen – ohne Leistungsdruck – soziale Kompetenzen, sie erfahren Kirche als Gemeinschaft und werden vertraut mit religiösen Vollzügen. In der Moatlagruppe geschieht Persönlichkeitsentfaltung. Es lohnt sich, bei der Moatlagruppe mitzumachen und frohe Stunden in einer schönen Gemeinschaft zu erleben. Mein Dank gilt Sr. Monika Mertz, Fabienne Toplak, Manuela Kaufmann und allen, die sich in vergangenen Jahren für unsere Moatla eingesetzt haben.

P. Peter Willi

JUGENDRAUM

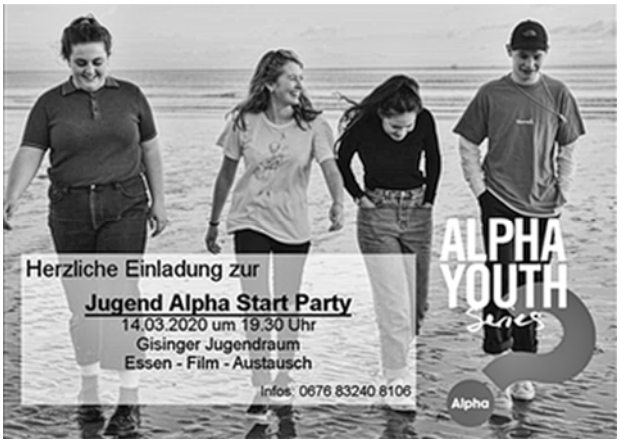
Ab dem 7. März 2020 wird der Jugendraum unserer Pfarre jeden Samstag in der Schulzeit von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet sein. Ein Team von insgesamt 8 Erwachsenen (jeweils zu zweit) erwartet Jugendliche ab dem 13. Lebensjahr an der neu gestalteten Bar des Jugendraumes. Die freiwilligen Helfer werden einerseits für den Ausschank nichtalkoholischer Getränke und andererseits für die Einhaltung der Hausordnung des Jugendraumes sorgen! Wir würden uns freuen, wenn unser Projekt „Jugendraum open" vielen Jugendlichen ab dem Teenager-Alter schöne Begegnungen und gute Freundschaften ermöglichen würde.

Jugendraum-Open-Team

ALPHA - YOUTH

Ab SA, 14. März 2020 um 17.30 Uhr startet in unserem Jugendraum einmal pro Monat **„Alpha Youth"***. Wozu bin ich hier? Hat das Leben mehr zu bieten? Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?* Mit diesen und ähnlichen Fragen werden wir uns bei Alpha Youth auseinandersetzen. Alle Jugendlichen ab dem Teenager Alter sind am 14. März zu einer **Jugend Alpha Start Party** eingeladen. Es erwartet euch ein köstlicher Imbiss ein interessanter Film und ein Austausch über den Inhalt des Filmes. Jeder hat die Chance, Fragen zu stellen und seine Gedanken zu teilen.

Wir freuen uns auf dein Kommen!



Alpha Youth Team Gisingen

MINI-AKTIVITIS

Am 6. Dezember kamen der hl. Nikolaus und Knecht Ruprecht zu den Gisinger Ministranten. Nach mehr Lob als Tadel bekam jeder Ministrant vom hl. Nikolaus ein kleines Geschenk überreicht. Die drei Jungs, die im vergangenen Jahr am häufigsten ministrierten (Dominic Büchel, Calvin Okafor und Matteo Grasser) erhielten einen Gutschein für einen Besuch im Skyline-Park. Das gleiche Geschenk erhielten auch die 3 angehenden neuen Ministranten als Ansporn für ihren zukünftigen Dienst.
Den Nachmittag des 11. Jänners verbrachten die Gisinger Minis in der Vorarlberghalle in Tosters mit Eislaufen. Weil nur wenige andere Leute auf dem Eis waren, war der Spaß umso größer.
Am 14. Februar feierten die Minis im Faschingskostüm ihren traditionellen Minifasching im Gisinger Jugendraum. Neben vielen Spielen kam auch der Spaß nicht zu kurz!

OUTDOOR JUGENDKREUZWEG

Die Schüler/Innen der 2. und 4. Klassen der Volksschule Sebastianplatz haben auch dieses Jahr im Rahmen des Religionsunterrichtes wieder alle 14 Kreuzwegstationen gezeichnet. Ihre Kunstwerke werden am 28. März entlang des Föhrenweges „ausgestellt". Wir freuen uns sehr, dass P. Thomas Felder FSO, der langjährige Pfarrer von Gisingen, mit uns betend und singend von Station zu Station schreiten und ermutigende Worte an uns richten wird. Die Kinder und Jugendlichen werden das große Diözesane Weltjugendtagskreuz mittragen. Alle Familien, Kinder und Jugendliche sind herzlich dazu eingeladen.

CARITAS HAUSSAMMLUNG FÜR MENSCHEN IN NOT IN VORARLBERG

Im Monat März findet in allen Pfarrgemeinden in Vorarlberg die traditionelle Haussammlung der Caritas statt. Rund 800 Frauen und Männer setzen sich in dieser Zeit gemeinsam mit den Pfarren für Familien in Not hier in Vorarlberg ein. Der Erlös aus der Haussammlung wird ausschließlich für Hilfe in Vorarlberg verwendet und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung wichtiger Einrichtungen und Angebote der Caritas, beispielsweise durch die Einzelfallhilfe, die eine Anlaufstelle für verzweifelte Menschen ist, die in ihrer finanziellen Not nicht mehr weiter wissen. Mit den gesammelten Spenden werden aber auch die so wichtige Arbeiten in den neun Lerncafés und in der Hospiz-Begleitung für Kinder, das Sozialpatenprojekt und das soziale Engagement der Pfarren unterstützt.
Spendenkonto: Raiffeisenbank Feldkirch IBAN AT32 3742 2000 0004 0006
Kennwort: Haussammlung 2020

TRAUERCAFÉS

Die Trauer um einen nahestehenden Menschen bedeutet für die Zurückbleibenden oft nicht nur eine schwere, sondern manchmal auch sehr einsame Zeit. Trauernde sollen und dürfen sich jedoch die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Dabei kann der Austausch mit anderen Betroffenen hilfreich sein. Hospiz Vorarlberg lädt Sie ein, bei einem gemeinsamen Kaffee sich mit Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist. In einer geschützten Atmosphäre sind Sie willkommen mit all Ihren Fragen und Gefühlen.
Jugendheim Rankweil (vis a vis Bahnhof Rankweil) jeweils Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr: 6. März, 3. April; 8. Mai, 5. Juni.

CAFÉ LE.NA FÜR ALLEINERZIEHERINNEN JEDEN DRITTEN SONNTAG IM MONAT

Seit Ende letzten Jahres findet jeden dritten Sonntag im Monat das Café LE.NA für AlleinerzieherInnen im Jugendraum der Pfarre Gisingen statt. Rund um Pater Johann Fenninger formte sich schon seit längerer Zeit eine Gruppe von alleinerziehenden Müttern mit ihren Kindern, die an einem Sonntag im Monat raus aus den eigenen vier Wänden und sich mit anderen Müttern austauschen wollen. Das Projekt LE.NA – Lebendige Nachbarschaft der PfarrCaritas Vorarlberg -

möchte hier zum Thema „Einsamkeit" sensibilisieren und die Achtsamkeit für mehr Miteinander fördern. Gerade Alleinerziehende, die einer enormen emotionalen und finanziellen Sorge unterliegen, ziehen sich oft komplett zurück – auch sozial. „Das Café LE.NA setzt hier an und soll eine Anlaufstelle für den gemeinsamen Austausch und für Informationen sein", erläutert Projektkoordinatorin Nina-Helena Köhlmeier von der PfarrCaritas Vorarlberg. „Im besten Sinne soll das Miteinander der Alleinerzieherinnen auch im Alltag greifen."
Übrigens: Die PfarrCaritas möchte ein neues Team von Freiwilligen aufbauen, die die Treffs begleiten. „Wir suchen Frauen und Männer, die bereit sind, sich jeden dritten Sonntag im Monat (am besten abwechselnd) bei den Treffs zu engagieren", sagt Nina-Helena Köhlmeier. „Aber auch darüber hinaus sind Freiwillige willkommen, die kleine Besuchs- und/oder Begleitdienste anbieten." Ehrenamtliches Engagement ist eine herausfordernde aber auch sehr bereichernde Aufgabe. Für diese Tätigkeit werden die Freiwilligen der PfarrCaritas im Rahmen der „Lernwerkstatt" gut geschult. Darüber hinaus findet auch regelmäßig ein Austausch mit anderen Freiwilligen sowie Fort- und Weiterbildungen statt.
Interessierte Freiwillige und/oder AlleinerzieherInnen können gerne mit der Projektkoordinatorin Nina-Helena Köhlmeier 0676/884204021 oder mit P. Johann Fenninger 0676 83240 8106 Kontakt aufnehmen.

HARD FACTS

Café LE.NA für Alleinerziehende, eine geförderte Inititiative vom FGÖ – Fonds Gesundes Österreich, jeden 3. Sonntag im Monat 14.30 bis 16.30 Uhr bei Kaffee und Gebäck | ***Weitere*** **Termine:** 16.2, 15.3.,19.4., 17.5.,21.6.

Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz
Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich
Gesundheit Österreich GmbH
Geschäftsbereich Fonds Gesundes Österreich

DIE HEILIGE WOCHE

Im liturgischen Kalender der Kirche wird EINE Woche als Heilige Woche bezeichnet. Es ist die Woche vom Palmsonntag bis zum Ostersonntag. In der deutschen Sprache wird sie Karwoche genannt. „Kar" kommt vom althochdeutschen „kara" und bedeutet Klage, Kummer oder Trauer. In den liturgischen Feiern dieser Woche denken wir an die letzten Tage und Stunden Jesu bis hin zu seiner glorreichen Auferstehung.

Palmsonntag, 05. April 2020

Wir feiern den Einzug Jesu in Jerusalem. Er kam nicht hoch zu Ross, sondern ritt auf einem Esel mit einem demütigen und sanftmütigen Herzen. In ihm erkennen wir den wahren Retter und König der Welt.
09.00 Uhr: Heilige Messe
10.00 Uhr: Palmsegnung auf dem Schulplatz, Palmprozession zur Kirche und anschließend:
10.30 Uhr: Festlicher Palmsonntaggottesdienst
19.30 Uhr: Abendmesse

Gründonnerstag, 09. April 2020

An diesem Tag ist Großes im Abendmahlssaal in Jerusalem geschehen: Jesus hat den Aposteln die Füße gewaschen und uns die Haltung des Dienens als Grundhaltung christlichen Lebens vorgelebt. Im Rahmen des jüdischen Paschamahles hat er uns die Sakramente der Eucharistie und des Priestertums geschenkt, in denen er durch alle Zeiten hindurch weiterlebt und weiterwirkt.
19.30 Uhr: Messe vom Letzten Abendmahl.
Anschließend Ölbergstunde, in der wir uns mit der Todesangst Jesu im Garten von Getsemani verbinden. Danach besteht die Möglichkeit zum stillen Gebet bis 24.00 Uhr.

Karfreitag, 10. April 2020

An diesem Tag denken wir an den Prozess Jesu, sein Leiden und Sterben um drei Uhr nachmittags. Durch seinen Tod hat uns Jesus von aller Schuld befreit, uns dem ewigen Tod entrissen und uns den Weg zu einem sinnerfüllten Leben aufgetan. Am Karfreitag, einem strengen Fasttag, nehmen die Christen Abstand vom Genuss von Fleisch und begnügen sich mit einmaliger Sättigung (dieses Fastengebot gilt nicht für Kinder und ältere Menschen).
08.00 Uhr: Gebetsstunde
14.30 Uhr: Kinderkreuzweg und Verehrung des Kreuzes Christi mit Blumen
19.30 Uhr: Die Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi.
Anschließend stilles Gebet bis 22.00 Uhr. Das Opfer ist bestimmt für die Christen im Heiligen Land und den Erhalt der heiligen

Stätten. Beginn der Novene (Neun-Tage-Gebet) zur göttlichen Barmherzigkeit.

Karsamstag, 11. April 2020

Der Karsamstag ist ein stiller Tag. Jesus ruht im Grab.
08.00 Uhr: Gebetsstunde, anschließend stilles Gebet beim Heiligen Grab bis 11.00 Uhr.
11.00 Uhr: Osterspeisensegnung

Osternacht

In der schönsten Liturgie des ganzen Jahres feiern wir den Sieg Jesu Christi über Schuld, Tod und die Macht des bösen Feindes, den Sieg des Lichtes über die Finsternis, den Sieg der Liebe über die Bosheit und den Sieg der Wahrheit über den Irrtum.
21.00 Uhr: Die Feier der Auferstehung Jesu Christi – Osternachtfeier mit Erwachsenentaufe von Joshua

Ostersonntag, 12. April 2020

Jesus ist auferstanden. Halleluja.
Feierliche Ostergottesdienste um 8.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
10.15 Uhr: Familienmesse mit dem Kirchenchor

Ostermontag, 13. April 2020

Feierlicher Ostergottesdienst um 09.00 Uhr (nur eine Messe am Vormittag!). Fatimaabend: 18.30 Uhr Rosenkranz; 19.30 Uhr – hl. Messe.
Zusätzlich: 10.15 Uhr: Ostermesse im Haus Gisingen

BEICHTGELEGENHEIT IN DER KARWOCHE

Gründonnerstag:

16.30 – 18.00 Uhr:	bei P. Peter
Ab 20.30 Uhr:	bei P. Johann und P. Peter

Karfreitag:

08.00 – 12.00 Uhr:	bei P. Johann und P. Peter
15.00 – 17.00 Uhr:	bei P. Peter
Nach 21.30 Uhr:	bei P. Johann

Karsamstag:

09.00 – 11.00 Uhr:	Bischof Benno
11.00 – 12.00 Uhr:	P. Johann
15.00 – 18.00 Uhr:	Priester von auswärts

Auch außerhalb der angegebenen Zeiten ist eine Beichte bzw. ein Beichtgespräch möglich.

GOTTESDIENSTORDNUNG

März

Sa	29	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**01**		**1. Fastensonntag**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
Do	05		**Monatlicher Gebetstag um Berufungen**
		19.30 Uhr	Messfeier und Gebetsstunde um Berufungen
Fr	06		**Herz-Jesu-Freitag**
		09.00 Uhr	Anbetung bis 12.00 Uhr und 17.30 bis 19.15 Uhr
		15.00 Uhr	Kreuzweg
		18.30 Uhr	Beichtgelegenheit und Segensfeier
		19.30 Uhr	Feierliche Herz-Jesu-Messe mit Predigt
Sa	07	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**08**		**2. Fastensonntag**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
			10.15 Uhr: Familienmesse
			Suppentag im Pfarrheim von 09.30 Uhr – 13.30 Uhr
Fr	13	18.30 Uhr	Fatimafeier, 19.30 Uhr Messfeier
Sa	14	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**15**		**3. Fastensonntag**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
Do	19		**Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter**
		19.30 Uhr	Messfeier
Sa	21	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**22**		**4. Fastensonntag - Laetare**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
Fr	27	19.30 Uhr	Monatsjahrtagsmesse für Hubert Bertschler, Anna Enzenhofer, Heinz Fink, sowie alle im März verstorbenen Pfarrangehörigen
Sa	28	14.00 Uhr	Outdoor-Kreuzweg am Föhrenweg mit P. Thomas Felder FSO
		18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**29**		**5. Fastensonntag – Passionssonntag**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr

April

Mi	01	19.30 Uhr	Kreuzweg
Do	02		**Monatlicher Gebetstag um Berufungen**
		19.30 Uhr	Messfeier und Gebetsstunde um Berufungen
Fr	03		**Herz-Jesu-Freitag**
		09.00 Uhr	Anbetung bis 12.00 Uhr und 17.30 bis 19.15 Uhr
		15.00 Uhr	Kreuzweg
		18.30 Uhr	Beichtgelegenheit und Segensfeier
		19.30 Uhr	feierliche Herz-Jesu-Messe mit Predigt

Sa	04	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**05 - So 12**		**Karwoche / Heilige Woche – siehe Seite 14**
Mo	**13**		**Ostermontag**
		09.00 Uhr	Messfeier – nur eine Messe am Vormittag!
		18.30 Uhr	Fatimafeier, 19.30 Uhr Messfeier
Sa	18	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**19**		**2. Sonntag der Osterzeit / Barmherzigkeitssonntag**
		08.30 Uhr	Messfeier
		10.00 Uhr	feierliche Erstkommunion für die Kinder der VS Oberau
		18.30 Uhr	Stunde der Barmherzigkeit
		19.30 Uhr	Messfeier
Fr	24	19.30 Uhr	Monatsjahrtagsmesse für Roland Babel, Erika Pfister, Maria Loacker, Cäzilia Wehinger sowie alle im April verstorbenen Pfarrangehörigen
Sa	25	06.30 Uhr	Markusprozession zur Föhrenkapelle
		18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**26**		**3. Sonntag der Osterzeit**
		10.00 Uhr	Feierliche Erstkommunion für die Kinder der VS Seb. Platz
			Messfeiern um 08.30 Uhr und 19.30 Uhr
Do	30		**Monatlicher Gebetstag um Berufungen**
		19.30 Uhr	Messfeier und Gebetsstunde um Berufungen

Mai

Fr	**01**		**Hl. Josef der Arbeiter – Herz-Jesu-Freitag**
		07.00 Uhr	Fußwallfahrt nach Rankweil. Dort Festmesse um 9.00 Uhr.
		09.00 Uhr	Anbetung bis 12.00 Uhr und 17.30 bis 19.15 Uhr
		15.00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
		18.30 Uhr	Beichtgelegenheit und Segensfeier
		19.30 Uhr	Messfeier für die Heimat
Sa	02	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**03**		**4. Sonntag der Osterzeit**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
Di	05	19.00 Uhr	Maiandacht bei Fam. Hugl, Noflerstraße 15
Sa	09	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**10**		**5. Sonntag der Osterzeit - Muttertag**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
		10.15 Uhr	Familiengottesdienst mit Aufnahme der neuen Ministranten
Di	12	19.00 Uhr	Maiandacht bei
Mi	13	18.30 Uhr	Fatimafeier, 19.30 Uhr Messfeier mit Kreisdekan Pfarrer Franz Brei, den Gisinger Weisenbläsern und der Schützenkompanie Gisingen
Sa	16	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**17**		**6. Sonntag der Osterzeit**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
		10.15 Uhr	Messfeier als Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
Mo	18	19.00 Uhr	Bittprozession zur Kirche Nofels, 19.30 Uhr Messfeier

Di	19	19.00 Uhr	Bittprozession mit Wohnviertelmesse
Mi	20	19.30 Uhr	Vorabendmesse
Do	**21**		**Christi Himmelfahrt**
		09.00 Uhr	Messfeier mit anschließender Prozession ums große Feld
		19.30 Uhr	Messfeier
Sa	23	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**24**		**7. Sonntag der Osterzeit**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
Di	26	19.00 Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche
Fr	29	19.30 Uhr	Monatsjahrtagsmesse für August Pfingstl, Mathilde Jenny, Fritz Schatzmann, sowie alle im Mai verstorbenen Pfarrangehörigen
Sa	30	18.30 Uhr	Vorabendmesse

In der Hoffnung auf das ewige Leben gedenken wir unserer Verstorbenen

Heribert Erhart	1935 Gisingen
Elli Büberl	1923 Gisingen
Aloisia Naglic	1920 Feldkirch
Imelda Sieber	1939 Gisingen
Elvira Büchel	1918 Gisingen
Guido Sieber	1938 Gisingen
Kurt Moos	1938 Gisingen
Elfriede Frick	1934 Gisingen
Hans Hilby	1946 Gisingen
Ida Müller	1943 Gisingen
Jakob Bischof	1933 Gisingen
Andreas Schatzmann	1964 Tisis
Maria Freistätter	1930 Gisingen
Rosa Bugna	1923 Feldkirch
Theresia Verhovnig	1935 Gisingen
Emil Amann	1946 Gisingen
Beat Pilgram	1962 Gisingen
Roland Wehinger	1925 Gisingen
Norbert Loacker	1935 Gisingen
Irmgard Schreiber	1932 Gisingen

Im Sakrament der Taufe Kinder Gottes geworden sind:

Ilias Meier	Ludesch
Julian Leimegger	Gisingen
Valerie Wachter	Gisingen

Marvin Okafor	Gisingen
Ayana Anosike	Gisingen
Valentina Rosa Walser	Gisingen
Michl Meusburger	Gisingen

Tauftermine:

So 08. März, So 22. März, So 05. April,
So 19. April, So 03. Mai, So 17. Mai, So 07. Juni,
21. Juni.
Tauffeiern sind jeweils um 14.30 Uhr.

Sozialkreis „Mitanand z`Gisiga"

So 08. März	Suppentag von 9.30 bis 13.00 Uhr im Pfarrheim. Der Erlös kommt einem guten Zweck zugute.
Do 19. März	14.30 Uhr - Ein Nachmittag für Leib und Seele, im Kloster St. Peter in Bludenz. Abfahrt 13.45 Uhr Sebastianplatz, wir bilden Fahrgemeinschaften. Anmeldung bis 15.03. bei Cornelia
Mi 22. April	Frühlingsausfahrt mit dem Fahrrad. Treffpunkt: 14.00 Uhr am Sebastianplatz.
Di 27. Mai	19.00 Uhr Maiandacht bei der Pfarrkirche, anschließend Agape

Vorankündigung: Dienstag, 23. Juni 2020 Ausflug nach Lindenberg im Allgäu.

Kontakt:
Cornelia Lenz, Tel. 0680 318 6959

Für unsere Senioren:

Herzliche Einladung zu unseren Seniorennachmittagen für alle ab 60 an folgenden Dienstagen jeweils um 14.30 Uhr
10. März, 24. März, 14. April, 28. April, 12. Mai,
26. Mai, 09. Juni, 23 Juni

Nähere Informationen
bei Frau Vroni Öttl, Tel. 05522 / 77525

GOTTESDIENST ORDNUNG

Hl. Messen an Sonn- u. Feiertagen

SA 18.30 Uhr
SO 08.30 Uhr
10.15 Uhr
19.30 Uhr

Werktagsmessen

MO DI SA 08.00 Uhr
MI 10.15 Uhr H. Gisingen
DO FR 19.30 Uhr

Eucharistische Anbetung

DI 08.30 – 09.30 Uhr
DO 20.15 – 20.45 Uhr
FR 17.30 – 19.15 Uhr

Beichtgelegenheit

FR 18.30 –19.15 Uhr
SA 18.00 –18.15 Uhr
SO 30 Min. vor den Vormittagsmessen
englisch
(P. Peter u P. Johann)
französisch u. italienisch
(P. Peter)

Rosenkranz

Pfarrkirche

MO 17.30 Uhr
MI 09.45 Uhr
Haus Gisingen
DO FR 19.00 Uhr

Föhrenkapelle

MO MI 16.00 Uhr
Sommer 17.00 Uhr

PFARRAMT GISINGEN

ÖFFNUNGSZEITEN

MO / DI / DO/ FR
9.00 - 11.00 Uhr

MO / MI / DO
14.00 - 17.00 Uhr

Pfr. P. Peter Willi *05522 / 71305-21*
E-Mail: peter.willi@pfarre-gisingen.at

Kpl. Johann Fenninger *05522 / 71305-22*
E-Mail: johann.fenninger@pfarre-gisingen.at

Pfarramt, Sebastianplatz 8
Tel. 05522 / 71305-20 Fax 05522 / 71305-10
E-Mail: pfarramt@pfarre-gisingen.at

Schwestern, Sebastianplatz 6
Tel. 05522 / 71305-11
E-Mail: monika.mertz@pfarre-gisingen.at

Pfarrhaus, Sebastianplatz 5
Tel. 05522 / 71305-30

www.pfarre-gisingen.at

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:

Pfarramt St. Sebastian Gisingen
Sebastianplatz 8, A-6800 Feldkirch-Gisingen
Redaktionsteam ***'s Gisiger Pfarrblättle***
Tel. 05522 / 71305
E-Mail: pfarrblaettle@pfarre-gisingen.at
DVR: 0029874 (12044)